

Diese Sätze sollen von Eltern mit eigenen Worten vervollständigt und anschließend in der Gruppe diskutiert werden.



Medienkompetenz bedeutet ...

... bedürfnisorientiert mit Medien umzugehen und zu wissen, welches Medium welche Stärken und Schwächen hat.

Positive Effekte von Games, sozialen Netzwerken und dem Internet sind, ...

... dass Teamwork und Kreativität gefördert werden.

Medienerziehung gelingt dann, ...

... wenn wir uns mit Wertfragen und Konflikten gezielt auseinander setzen.

Das Internet ist ...

... eine Probestühne für Jugendliche.

Eine Handy brauche ich weil ...

... ich damit meine Emails abrufen kann.

Am sinnvollsten begleiten können Eltern den Medienkonsum ihrer Kinder, indem sie ...

... sich informieren und das Gespräch mit ihren Kindern/Jugendlichen suchen.

Chatten, bloggen, googlen, simsen ist ...

... für Kinder und Jugendliche heute Alltag.

Computerspiele sind ...

... bei vielen Kindern und Jugendlichen heiß begehrt.

Pornografie im Netz kann man nicht verhindern, aber ...

... die dargestellten Inhalte müssen mit Jugendlichen diskutiert und widerlegt werden!

Angenommen, eine Fee würde mir 1 Wunsch zum Thema Medien erfüllen, dann würde ich mir wünschen, dass ...

... sich Eltern untereinander mehr zu diesem Thema und ihren Erfahrungen austauschen.